

Dressurgala Heroldsberg

Drei Tage Pferdesport und begehrte Preise



Drei Tage voller Pferdesport bot die diesjährige Dressurgala wieder einmal allen Pferdebegeisterten. Auch in diesem Jahr kämpften die teilnehmenden Paare wieder um die begehrten Preise. Über ClipMyHorse.TV wurde die Veranstaltung im Livestream direkt übertragen, sodass auch Daheimgebliebene das Turnier im Internet mitverfolgen und fast hautnah miterleben konnten.

Der Hauptpreis des Turniers, der Nachwuchspferde-Grand-Prix (Louisdor Preis der Liselott und Klaus Rheinberger Stiftung), ist eine Serie für junge Grand-Prix-Pferde (8-10 Jahre), die behutsam an die schwerste Prüfungsklasse herangeführt werden sollen. Zwar enthalten die Aufgaben alle Elemente des Grand Prix, sind aber in den Anforderungen etwas reduziert. Das Finale des Loisdor-Preises wird im Dezember in Frankfurt stattfinden, muss dann allerdings sogar ohne Gerte geritten werden. Beim Grand-Prix-Special – Dressurprüfung Kl. S**** – erreichten Helen Langehanenberg auf „Damsey FRH“ sowie Christina Ullrich auf „UllrichEquine's St. Emilion“ die besten Platzierungen. Der Grand-Prix-de-Dressage ist die zweitschwerste internationale Dressurprüfung mit festgelegtem Prüfungslektionenablauf dieser Altersklasse. Er darf mit Pferden bestritten werden, die mindestens acht Jahre alt sind und ist pro Starter etwa 5 Minuten und 45 Sekunden lang.

Ein weiterer Preis, der iWest-Dressur-Cup, ist eine Serie nur für Reiter der Länder Bayern und Baden-Württemberg. In diesem Jahr erreichte hierbei Max Wadenspanner auf „DJ Damon“ in Heroldsberg die beste Wertung.

Auch wenn am Samstagabend das Wetter für eine kurze Unterbrechung sorgte, ließen sich die zahlreichen Zuschauer nicht davon abhalten, sich vom Programm der Gala-Nacht bezaubern zu lassen. Hochkarätige Künstler aus aller Welt zeigten Teile ihrer Showprogramme. Den Beginn machte eine Dressurvorführung des kleinen Ponys „Little Prince“. Für das 5-jährige Pony war der Auftritt in Heroldsberg sein allererster, den es wunderbar meisterte. Julian Wilfing bot eine Voltigier-Showeinlage zu einem Musikmedley aus dem „Dschungelbuch“. Weltstar Jean Francois Pignon mit seinen zehn Schimmeln schien seine Pferde in blindem Verständnis zu dirigieren. Dabei schien es ganz natürlich, dass ein Schimmelpony zwischen durch einmal einen Happen vom saftigen Gras nahm, um dann wie selbstverständlich wieder in die Formation zurückzukehren. Vollkommen freundschaftlich erschien das Verhältnis zwischen ihm und seinen Tieren in der Freiheitsdressur und doch folgten sie seinen Anweisungen freiwillig und auf ganz natürliche Weise. Alizee Froment, eine internationale Grand-Prix-Reiterin, zeigte, ohne den Einsatz von Trense und Kandarre, nur unter Einsatz des Halsrings, schwierigste Lektionen der Dressur auf ihrem Pferd „Mistral“.



△ Die Gala-Nacht gab auch einen würdigen Rahmen für eine Preisverleihung der besonderen Art: Die Heroldberger Berufsreiterin Ursula Kufner nahm mit sichtlicher Rührung das Goldene Reitabzeichen entgegen, ein Preis, der für zehn Siege in der Klasse S-Dressur verliehen wird.



Die besten Seiten von Eckental,
Heroldsberg, Kalchreuth, Igensdorf

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber:
NOVUM Verlag & Werbung GmbH
Orchideenstraße 43, 90542 Eckental
Telefon 091 26-25 700
Telefax 091 26-25 70 70
www.wochenblatt-land.de
E-Mail: wochenblatt@novum.de

Verantwortlich für Redaktion: Andreas Unbehaun
Verantwortlich für Anzeigen: Maximilian Dorn

Redaktion und Anzeigenannahme:
Novum Verlag, Telefon 091 26-25 700, Telefax 091 26-25 70 70

Vertrieb: NOVUM Verlag & Werbung GmbH

Verteilung: Mittwoch-Nachmittag kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinden Eckental, Heroldsberg, Kalchreuth und Igensdorf.

Auflage: 15.800 Exemplare

Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Titel, Gestaltung und Aufmachung sind urheberrechtlich geschützt. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachahmung sowie Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung.

Das wochenblatt ist kein Amtsblatt im Sinne des Gesetzes. Es wird allein durch die werbende Wirtschaft finanziert. Die Kosten der Herstellung und Verteilung trägt ausschließlich der Verlag ohne Zuschüsse der Gemeinden.

Anzeigen, die vom Verlag für die Werbung im wochenblatt gestaltet wurden, dürfen nicht für andere Zwecke verwendet werden!

Öffnungszeiten des Verlages:
Montag bis Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
und 13.30 bis 17.00 Uhr.

Redaktions- und Anzeigenschluss:

Jeden Freitag, 11 Uhr, für die folgende Ausgabe.

Für private Kleinanzeigen sowie Familienanzeigen bis Montag, 11 Uhr.



PEFC zertifiziert
Das Wochenblatt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.
www.pefc.de

NOVUM
VERLAG & WERBUNG